



Daumen hoch: Das erfolgreiche Quartett des KKS Meinerzhagen mit Carolina Horst, Tyler Johann, Damon Johann und Sven Valland (von links).

Zwei Mal Silber für den KKSV

SPORTSCHIESSEN Damon und Tyler Johann in Garching DM-Zweite

VON THOMAS BUSCH

Meinerzhagen – Die Olympia-Schießanlage in Garching bei München war kürzlich Austragungsort der dritten Auflage der Deutschen Jugendmeisterschaften „Faszination Lichtschießen“. Höchst erfolgreich mischten dabei auch vier Nachwuchsschützen aus den Reihen des heimischen KKS Meinerzhagen mit.

Insgesamt 130 Kinder im Alter bis elf Jahre nahmen an den Titelkämpfen nördlich der bayrischen Landeshauptstadt teil. Wie gewohnt ging es dabei nicht allein um das

Schießen mit Lichtpistole oder -gewehr: Zusätzlich mussten die jungen Schützen auch vier Aufgaben in den Kategorien Schnelligkeit, Geschicklichkeit, Konzentration und Koordination erfüllen. Drei davon flossen gemeinsam mit den Resultaten des Schießens in die Wertung ein.

Die Brüder Damon und Tyler Johann stellten in Garching einmal mehr unter Beweis, dass sie auf den Spuren ihrer sehr erfolgreichen Mutter Maren wandeln, die wenige Tage zuvor an gleicher Stelle DM-Siebte mit der Luftpistole geworden war. Da-

mon Johann belegte in der Altersklasse U9 mit der Lichtpistole den zweiten Platz, und in der U11 stand ihm sein Bruder Tyler in nichts nach: Mit dem Lichtgewehr sicherte er sich ebenfalls Rang zwei und damit die Silbermedaille. Er landete am Ende lediglich einen einzigen Punkt hinter Sieger Marlon Petereit (SGI Bleckede), verpasste Gold also nur um Haarsbreite.

Auch die Ergebnisse der beiden anderen KKSV-Nachwuchsschützen, die in Garching in den Schießstand traten, konnten sich sehen lassen. Bei den U11-Kindern

schaftte es Carolina Horst im Wettkampf mit dem Lichtgewehr auf Rang sechs, in derselben Altersklasse wurde Sven Valland Fünfter mit der Lichtpistole.

Geschmälert wurde das Erlebnis durch einige organisatorische Mängel. So beklagten Teilnehmer und mitgereiste Übungsleiter die teilweise doch sehr beträchtlichen Schlangen vor den Schießständen. „Nicht wenige Kinder haben bis zu anderthalb Stunden warten müssen“, berichtet Mike Stratmann-Johann, der die vier KKSV-Kinder gemeinsam mit seiner Ehefrau Maren Jo-

hann sowie Klaus Söhl betreute.

Das zweite Ärgernis war technisch bedingt: Ein Computerabsturz sorgte dafür, dass im Anschluss an die Deutschen Meisterschaften nur die Gewinner und Platzierten der U7 ausgezeichnet werden konnten – für die anderen Altersklassen lagen zum geplanten Siegerehrungstermin die Ergebnisse nicht vor. Nachgeholt werden konnte die Ehrung erst am darauffolgenden Sonntagmorgen – allerdings war der überwiegende Teil der DM-Teilnehmer zu diesem Zeitpunkt bereits abgereist.